



Spiel - Satz - Sieg
1978 - Teil II
BFA Tennis Berlin



D E U T S C H E R T E N N I S - V E R B A N D der D D R
im Deutschen Turn- und Sportbund

- Bezirks-Pach-Ausschuß Berlin, Hauptstadt der DDR -

Anschrift : 102 Berlin, Gertraudenstraße 10 - 12

Mitteilungsheft "Spiel-Satz-Sieg-1978" - Teil II

I n h a l t s v e r z e i c h n i s :

1. Allgemeine Regelungen
2. Ausschreibungen Berliner Turniere und Meisterschaften Damen und Herren
3. Durchführungsbestimmungen für den XII. Berliner Bärencup 1978
4. Ausschreibungen Berliner Turniere und Meisterschaften Kinder und Jugendliche
5. Ehrentafel 1977

Titelbild: DDR-Mannschaftsmeister 1977
HSG Wissenschaft Humboldt-Universität
- zum 9. Mal -

von links: Gabi Fehl, Brigitte Hoffmann, Angela Schaubitzer
Petra Pachaly, Renate Hoffmann, Barbara Stober

1. Allgemeine Regelungen

In diesem Heft werden erstmals alle Turniere und Meisterschaften ausgeschrieben, die unter der Gesamtverantwortung des BFA Berlin stattfinden. Geordnete Ausschreibungen entfallen mit Ausnahme des Internationalen Friedrichshagener Tennisturnieres und des DDR-offenen Seniorenturnieres.

1. Veranstalter für alle ausgeschriebenen Meisterschaften und Turniere ist der BFA Tennis Berlin. Mit der Gesamtleitung sind die zuständigen Kommissionen beauftragt.
2. Für alle genannten Veranstaltungen werden nur schriftliche Meldungen der Sektionsleitungen Tennis der Sportgemeinschaften der Hauptstadt Berlin angenommen. Diese sind an den Vorsitzenden bzw. Verantwortlichen der Kommission einzureichen.
3. Es wird generell mit der Ballmarke "Optimit" gespielt. Jeder Spieler hat 3 neue Bälle zu stellen, für die Endspiele stellt der BFA die Bälle (abweichende Regelung für Kinder/Jugendliche siehe Ausschreibungen).
4. Für Nichtteilnahme gemeldeter Spieler/Spielerinnen bzw. unentschuldigtes vorzeitiges Verlassen der Veranstaltung werden Ordnungsgebühren erhoben.
5. Die Turnierleitungen sind verpflichtet, einen schriftlichen Bericht über die durchgeführte Veranstaltung einschließlich Ergebnisspiegel bis spätestens eine Woche nach Veranstaltung an den Vorsitzenden der zuständigen Kommission einzureichen.
6. Spiel- und Wettkampfbedingungen:
Es wird nach der gültigen Wettspielordnung des DTV gespielt. In allen Wettbewerben entscheidet der Gewinn von 2 Sätzen unter Anwendung der Spielabbruchmethode (für Kinderturniere evtl. abweichende Regelung lt. Einzelschreibung). Jeder Teilnehmer ist verpflichtet, das Amt des Schiedsrichters auszuüben.
7. Nenngeld:
Für alle Turniere und Veranstaltungen wird ein Nenngeld pro gemeldeten Spieler
Einzel : 2,-- M
Doppel : 1,-- M
erhoben und ist vor Beginn der Veranstaltung an die Turnierleitung zu entrichten.
Für Kinder- und Jugendveranstaltungen werden keine Nenngebühren erhoben.
8. Turnierausschuß:
In allen Turnieren wird ein Turnierausschuß gebildet. Er setzt sich zusammen aus dem Vertreter des BFA, dem Turnierleiter und Sektionsleiter der mit der Durchführung

beauftragten Sektion.

2. Ausschreibungen Berliner Turniere und Meisterschaften Damen und Herren

2.1. Berliner Meisterschaften der Damen und Herren

Termin: 18. - 20. August 1978

Gesamtleitung: Kommission Turniere des BFA Berlin

Mit der Durchführung beauftragt: Tennissektion HSG Wissenschaft Humboldt-Universität, 110 Berlin, Pichelswerder Str.

Turnierleitung: Sektionsleitung HSG Wissenschaft-Humboldt Universität

Oberschiedsrichter: Dr. Karin Kaden

Wettbewerbe: Einzel und Doppel, einfach - KO

Auszeichnung: Urkunden für Meister, 2. und 3. Platz

Teilnahmeberechtigt: nur Mitglieder Berliner Tennissektionen
- Spieler der Berliner Rangliste 1977
- Mannschaftsspieler ab Stadtliga aufwärts
- Spitzenspieler der 1. Stadtklasse nach Bestätigung durch die Kommission

Meldungen: Vorsitzender der Kommission Turniere
Horst Nagel, 115 Berlin Kohlisstr. 77/
109-20

Meldeschluss: Mittwoch, 16.08.1978 (Posteingang)

Auslosung: Freitag 18. August 16⁰⁰ Uhr auf der Tennisanlage HSG Wissenschaft Humboldt-Universität

Turnierbeginn: Herren 18.08. sofort nach Auslosung
Damen 19.08. 8 Uhr

Endspiele: Sonntag 20.08. ab 13 Uhr mit anschließender Siegerehrung

Hinweis: An den DDR-Meisterschaften der Damen und Herren (13. - 17.9.1978) können nur Spieler teilnehmen, die sich durch die Bezirksmeisterschaft qualifiziert haben.

2.2. Werner-Seelenbinder-Gedenktournament 1978

Das 1975 erstmalig als Leistungsstufenturnier ausgeschriebene Werner-Seelenbinder-Gedenktournament hat unter den Tennispielern der Hauptstadt einen großen Anklang gefunden. Aus diesem Grunde veranstaltet der BFA Berlin auch in diesem Jahr zum Gedächtnis des am 24. Oktober 1944 von den Hitlerfaschisten ermordeten Arbeitersportler ein breit an-

gelegtes Leistungstufenturnier, an dem teilsunehmen alle Spieler(innen) der Berliner Tennissektionen eingeladen sind.

Meldungen an: Turnierleiter der entspr. Leistungsklassen

Meldeschluss: jeweils Mittwoch vor Turnierbeginn (Posteingang)

Auszeichnung: Urkunden für die 1. - 3. Plätze

Auslosung: jeweils am 1. Turniertag 8 Uhr auf der Platzanlage

Wettbewerbe: Einzel und Doppel, einfache ko-Runde, evtl. Trostrunde

Leistungsklassen:

Leistungsklasse III Herren

Termin: 16. - 17.9.1978

Teilnahme: Spieler der 2. - 4. Kreisklasse

Ausrichter: Tennissektion BSG Turbine BEWAG

Turnierleiter: Karl-Heinz Bell, 1058 Berlin, Senefelder Str. 22

Oberschiedsrichter: Bernhard Frosse

Leistungsklasse II Herren

Termin: 30.09. - 01.10.1978

Teilnahme: Spieler der 2. Stadtklasse und 1. Kreisklasse 1. - 3. Sieger der Leistungsklasse III

Ausrichter: Tennissektion TSG Oberschöneweide
Sennissektion BSG Turbine Gas/Wasser

Turnierleiter: Waldemar Wurzbacher, 116 Berlin, Nixenstraße 1

Oberschiedsrichter: Hans Hartmann

Leistungsklasse II Damen

Termin: 30.09. - 01.10.1978

Teilnahme: Spielerinnen der 2. Stadtklasse sowie 1. und 2. Kreisklasse

Ausrichter: Tennissektion Wissenschaft Karlshorst

Turnierleiter: Dr. Rainer Ruben, 116 Berlin, Wilhelmienhofstr. 27

Oberschiedsrichter: Heiga Nagel/ Barbara Wiesenthal

Leistungsklasse I Damen und Herren

Termin: 06. - 08.10.1978

Teilnahme: Spieler(innen) der Stadtliga und 1. Stadtklasse, 1.-3.Sieger der Leistungsklasse II

Ausrichter: Tennissektion SG Friedrichshagen

Turnierleiter: Klaus Rähse
Meldungen an: Gerhard Schneider, 117 Bln. Guldener Weg 75

Oberschiedsrichter: Dieter Starkulla

Leistungsklasse IA Damen und Herren

Termin: 07. - 08.10.1978 Beginn ca 13 Uhr am 7.10.

Teilnahme: Spieler(innen) der Sonder und Verbandsliga aus Berliner Sektionen, Plazierte der Leistungsklasse I (1. - 3.Sieger)

Ausrichter:)

Turnierleiter)

Oberschiedsrichter)

wie bei Leistungsklasse I

Hinweis:

Dieses Turnier wird als Berliner Ranglisten-Turnier durchgeführt.

2.3. Berliner Tennis-Meisterschaften 1978
Seniorinnen und Senioren 3. - 4. Juni 1978

Mit der Durchführung beauftragt: Tennissektion Grün-Weiß Baumschulenweg
Turnierleitung: Sektionsleitung Grün-Weiß

Oberschiedsrichter: Günther Rixecker (BSG BAW Treptow)

Teilnahmeberechtigt nur Mitglieder Berliner Tennissektionen
- Spielerinnen über 40 Jahre (Stichtag 01.06.1938)
- Spieler über 45 Jahre (Stichtag 01.06.1933)

Wettbewerbe: Einzel und Doppel für Damen und Herren

Damen I 40 - 50 Jahre
Damen II über 50 Jahre
Herren I 45 - 55 Jahre
Herren II über 55 Jahre

Austragungsmodus: Einzel für Damen und Herren je nach Beteiligung einfach Ko; doppel Ko oder Kästelspiele jeder gegen jeden.
Doppel für Damen I und II sowie Herren I und II gemeinsam

Auszeichnungen: Urkunden für Meister und 2. Platz

Meldungen: Günther Rixecker, 1193 Bln., Hoffmannstr. 17 a

Meldeschluss: Mittwoch, dem 31.05.1978 (Eingangsdatum)
Nachmeldungen nur persönlich zur Auslosung gegen Zahlung des doppelten Nenngeldes möglich.

Auslosung: Sonnabend, dem 03.06.1978 - 10.⁰⁰ Uhr
pünktlich
Tennisanlage Grün-Weiß

Turnierbeginn: Senioren sofort nach Auslosung
Seniorinnen 14.⁰⁰ Uhr

Endspiele: Sonntag, dem 04.06.1978 ab 14.⁰⁰ Uhr mit
Siegerehrung

Wichtiger Hinweis: An den DDR-Meisterschaften der Senioren-
(innen) können nur Spieler(innen) teil-
nehmen, die sich durch die Berliner
Meisterschaften qualifiziert haben.

2.4. 6. Berliner Funktionärsturnier

Mit der Durchfüh-
rung beauftragt: BSG AdW, Sektion Tennis

Austragungsort: 1199 Berlin-Adlershof, Agastr.
(Akademiegebäude) 4 Plätze

Turnierbeginn: Sonnabend, dem 02.09.1978 um 9.⁰⁰ Uhr

Turnierabschluss: Sonntag, dem 03.09.1978 mit der Sieger-
ehrerung

Teilnehmerkreis: Alle Funktionäre, die im Heft "Spiel-
Satz-Sieg" 1977 aufgeführt sind einschl.
Sportwarte der Sektionen sowie Mannschafts-
führer und Kassierer

Gesamtleitung: Kommission Turniere des BFA

Turnierleitung: Peter Wollenberg

Oberschiedsrichter: Wolfgang Knobloch, BSG AdW

Wettbewerbe: Damen-Einzel, Doppel
Herren-Einzel, Doppel

Bei Einzelwettbewerben Vorspiele inner-
halb der gewählten Gruppen mit je 4
Spielern; Jeder gegen Jeden

KO - Turniere A : Sieger der Gruppen
KO - Turniere B : 2. Sieger der Gruppen
KO - Turniere C : 3. Sieger der Gruppen

Anschrift der
Meldung: Peter Wollenberg, 1197 Berlin, Mege-
straße 16 H 41-13-

Meldeschluss: Mittwoch, dem 30.08.1978

Auslosung: Freitag, dem 01.09.1978 um 17.30 Uhr
am Austragungsort

Auszeichnungen: 1., 2. und 3. Plätze Urkunden

2.5. Klasseneinzelmeisterschaften Damen und Herren

Gesamtleitung: Kommission Spiel und Wettkampf

Mit der Durchfüh-
rung beauftragt: Klassenleiter der Stadt- und Kreisklas-
sen.

Für die Ausrichtung verantwortliche Sektionsleitungen:

Damen:

1. Stadtklasse: BSG Adlershof
2. Stadtklasse: BSG Außenhandel
1. Kreisklasse: }
2. Kreisklasse: } BSG Einheit Mitte

Herren:

1. Stadtklasse: BSG Bergmann-Borsig
2. Stadtklasse: BSG Lok Schöneweide
1. Kreisklasse: VSG Rahnsdorf
2. Kreisklasse: BSG Einheit Berliner Bär
3. Kreisklasse: BSG WEK Berlin
4. Kreisklasse: BSG AdW Berlin

Termin: 1. - 2. Juli 1978

Die Einladungen gehen gesondert durch die zuständigen Klas-
senleiter den Mannschaftsführern der entsprechen-
den Mann-
schaften zu.

2.6. Berliner Studentenmeisterschaften im Tennis 1978

Veranstalter: Bezirksausschuß für Hoch- und Fachschul-
sport Fachgruppe-Tennis

Mit der Durchfüh-
rung beauftragt: Sektion Tennis der HSG Wissenschaft
Karlsruher

Beginn: Mittwoch, dem 31.05.1978 9.⁰⁰ Uhr

Ende: Donnerstag, dem 1.06.1978 mit der Sie-
gerehrung

Austragungsort: Tennisplätze Bornitzstraße

Gesamtleitung: Brigitte Hoffmann -Vorsitzende der Fach-
gruppe Tennis -

Turnierleiter: Götz Beyer, HSG Wissenschaft Karlsruher

Teilnahmeberech-
tigung: Alle Studentinnen und Studenten der
Berliner Hoch- u. Fachschulen mit gülti-
gem Studentenausweis
DTSB-Mitgliedschaft ist notwendig

Meldungen: schriftlich an:
G8tz Beyer, 1035 Berlin, Frankfurter Tor
6

Meldeschluss: 26. Mai 1978

Auslosung: Mittwoch, dem 31.05.1978, 8.30 Uhr auf
der Platzanlage

Wettbewerbe: Studentinnen: Einzel und Doppel
Studenten: Einzel und Doppel

Auszeichnungen: Urkunden für die Sieger und Plazierten
Die letzten Vier im Einzel sind teilnah-
meberechtigt bei den DDR-Meisterschaften
der Studentinnen und Studenten

3. Durchführungbestimmungen für den XII. Berliner Bären-Cup 1978

3.1. Der Berliner Bären-Cup wird als Mannschaftspokalwettkampf in sechs Klassen durchgeführt.

3.2. Pokalbestimmungen

Die Pokale der einzelnen Bären-Cup-Klassen werden jährlich als Wanderpokale ausgespielt. Der Wanderpokal geht in den endgültigen Besitz einer Sektion über, wenn er dreimal hintereinander oder viermal außer der Reihe von Mannschaften einer Sektion in derselben Bären-Cup-Klasse gewonnen wird.

3.3. Teilnahmeberechtigung

Spieler einschli. Jugendliche aus allen Sektionen des Bezirkes Berlin und der am Punktspielbetrieb in Berlin teilnehmenden Sektionen der Berliner Randgebiete können am Berliner Bären-Cup teilnehmen.

3.4. Mannschaftszusammenstellung

Für eine Mannschaft müssen mindestens vier Spieler und können maximal sechs Spieler gemeldet werden, die nur in der gemeldeten Mannschaft spielberechtigt sind.
Für die Reihenfolge der Spieler ist die rangmäßige Aufstellung innerhalb der Mannschaften zu den Punktspielen 1978 bindend. Nicht zu den Punktspielen gemeldete Sektionsmitglieder sind unter Berücksichtigung ihrer Spielstärke nach Ermessen der Sektionsleitung einzusetzen.

3.5. Wettkampfaustragung

Je Wettkampf werden 2 Einzel- und 1 Doppelspiel ausgetragen, wobei die zum Wettkampf angetretenen Einzelspieler entsprechend der gemeldeten Rangfolge eingesetzt werden. Insgesamt können vier Spieler einer Mannschaft je Wettkampf teilnehmen, d.h. im Doppel können andere Spieler als zu den Einzelspielen zum Einsatz kommen.

3.6. Spielbedingungen

Für die Pokalspiele gilt die Wettspielordnung des DTV der DDR. In allen Wettkämpfen entscheidet der Gewinn von 2 Sätzen unter Anwendung der Spielabbruchmethode.

3.7. Klasseneinteilung

Die Mannschaften werden nach ihrer Spielstärke unter Berücksichtigung der an den Punktspielen 1978 teilnehmenden Mannschaften der Sektionen und ihrer Eingliederung in die jeweiligen Punktspielklassen den ausgeschriebenen Bären-Cup-Klassen zugeordnet:

Damen

- . Klasse A: Spielerinnen der Sonder-, Verbands- und Stadtliga-Mannschaften bzw. gleicher Spielstärke
- . Klasse B: Spielerinnen der Stadt- und Kreisklassen-Mannschaften

Herrn

- . Klasse A: Spieler der Sonder-, Verbands- und Stadtliga-Mannschaften bzw. gleicher Spielstärke
- . Klasse B: Spieler der 1. und 2. Stadtklassen-Mannschaften
- . Klasse C: Spieler der 1. und 2. Kreisklassen-Mannschaften
- . Klasse D: Spieler der 3. und 4. Kreisklassen-Mannschaften

Wird eine Mannschaft aus Spielern von zwei oder mehr Leistungsklassen zusammengestellt, erfolgt die Einstufung der Mannschaft in die dem stärksten Spieler zuzuordnende Klasse.

Jeder Sektion ist es freigestellt, leistungsschwächere Mannschaften für eine höhere Bären-Cup-Klasse zu melden. Die Meldung für eine tiefere Klasse ist nicht statthaft, auch wenn damit die Verteidigung eines im Vorjahr gewonnenen Pokals entfällt.

3.8. Austragungsmodus

Die Bären-Cup-Wettkämpfe werden als Turniere an Sonnabenden und Sonntagen durchgeführt.

Vorrunden-Turniere:

Die gemeldeten Mannschaften werden innerhalb der einzelnen Klassen in Gruppen eingeteilt. In den einzelnen Gruppen spielt jeder gegen jeden.

Zwischenrunden-Turniere:

Die erst- und zweitplatzierten Mannschaften jeder Gruppe ermitteln im KO-System die Teilnehmer für die Endspiele

Endspielturnier:

Es werden die Sieger und die Drittplazierten jeder Klasse ermittelt.

3.9. Spieltermine und Platzanlagen

Die Bären-Cup-Wettkämpfe beginnen am 15. Juli und enden am 13. August 1978:

Vorrunden-Turniere: 15. und 16. Juli sowie
22. und 23. Juli
Zwischenrunden Turniere: 29. und 30. Juli
Endspiel-Turnier: 12. und 13. August

Die Turniere werden auf folgenden Platzanlagen durchgeführt:

	Vorrunden-Turniere	Zwischenrunden-Turniere
Damen A	HSG Wissenschaft Humboldt-Uni Baumschulenweg SG Grün-Weiß	BSG EAW Treptow
Damen B	BSG Motor Medizin Köpenick BSG Chemie Grünau	BSG Narva Berlin
Herren A	SG Friedrichshagen BSG Einheit Pankow	BSG Motor Weißensee
Herren B	HSG Wissenschaft Karlshorst BSG Medizin Buch BSG Motor Alex/Neander	BSG Adlershof
Herren C	BSG WRK Berlin BSG Bpor Pankow BSG Turbine Gas/ Wasser	BSG AdW Berlin
Herren D	BSG Stahl Schöne- weide BSG Einheit Stere- mat BSG Bergmann-Bor- sig	TSG Oberschöneweide

Die Endspiele finden bei der VSG Rahnsdorf statt.

Die Sektionsleiter der platzstellenden Sportgemeinschaften sind für die Vorbereitung und Durchführung der auf ihren Anlagen angesetzten Spiele verantwortlich. Das gilt insbesondere für

- die Bespielbarkeit der Tennisplätze,
- die Ausübung der Turnierleitung,
- die Bewirtschaftung für die Teilnehmer.

Den mit der Durchführung der Vor- und Zwischenrunden-Turniere beauftragten Sektionen haben mindestens zwei Plätze bereitzustellen.

Die Termine und Plätze für die Ansetzungen der Vorrunden-Turniere werden von den Klassenleitern zusammen mit den bestätigten Mannschaftskarten den Mannschaftsführern nach Eingang der Startgebühren übergeben.

3.10. Meldungen

Die Mannschaftskarten sind gemäß Position 4. auszufertigen und dem Hauptleiter des Berliner Bären-Cup

Dr. R. Neumann
117 Berlin, Langerhansstr. 30

Jeweils zweifach bis zum 15. Mai zuzustellen.

3.11. Gebühren

Je Mannschaft sind 5,- M Startgebühr bis zum 15. Mai 1978 auf das Konto des BFA Berlin beim Berliner Stadtkontor 108 Berlin, Behrenstr. 43 zugunsten des Konto-Nr. 6651-35-32, unter Beachtung der Codierungshinweise (329..02) in der BFA-Mitteilung Oktober 1977, Anlage 6, zu überweisen.

Für Nichtantritt zu einem angesetzten Pokalspiel wird eine Strafgebühr in Höhe von 5,- M (Vor- und Zwischenrunde) bzw. 10,- M (Endspiel) eingefordert.

3.12. Bälle

Jede Mannschaft stellt zu jedem Wettkampf drei neue Tennisbälle.

3.13. Spielbericht

Vom Ergebnis jedes Wettkampfes ist ein Spielberichtsbogen in einfacher Ausfertigung dem Klassenleiter innerhalb 48 Stunden durch die platzstellende Sportgemeinschaft zuzuleiten.

3.14. Schiedsrichter

Von der platzstellenden Sportgemeinschaft ist ein Schiedsrichter zu stellen, dem die Überwachung des Turnierablaufes und die Berichterstattung obliegt.

3.15. Klassenleiter

Damen A :	Dr. Ralph Neumann	117 Berlin
Damen B :	BSG Turbine Bewag	Langerhansstr. 30
		65 600 96 (p)
		27 003 61 (d)
Herren A:	Jost Lechtape	1195 Berlin
Herren B:	BSG Turbine Bewag	Sonnenallee 410
		63 233 87 (p)
		67 274 92 (d)
Herren C:	Dr. Hans-Dieter Roth	1162 Berlin 459
Herren D:	SG Friedrichshagen	Fürstenwalder Damm
		65 539 64 (p)
		67 02841 App 3556 (d)

4. Ausschreibungen Turniere und Meisterschaften
Kinder und Jugendliche

4.1. Berliner Meisterschaft der Kinder 1978

Termin: 1.6. und 3. - 4.6.1978
Gesamtleitung: Nachwuchskommission des BFA
mit der Durchführung beauftragte Sektionsleitungen: BSG Narva Berlin, Niederschöneweide Bruno-Bürgel-Weg 99 - 125
BSG Einheit Bln.- Mitte, Niederschöneweide Bruno-Bürgel-Weg 53 - 67
(beide erreichbar über S-Bahn Oberspree)

Turnierleitung: Nachwuchskommission des BFA
Oberschiedsrichter: Waldemar Wurzbacher

Wettbewerbe: Mädchen und Knaben - Einzel
Mädchen und Knaben - Doppel

Auszeichnung: 1. - 3. Platz Urkunden
1. - 6. Platz Teilnahmeberechtigung an der Vorrunde zur DDR-Meisterschaft der Kinder 1978

Wettkampfbedingungen: 2 Gewinnsätze (Kurzsetz bis 6) -Einfach KO
Jeder Teilnehmer ist verpflichtet, Schiedsrichterfunktionen auszuüben.

Meldungen: an Spfrdn. P. Barth, 102 Berlin, Fischerinsel 2 (15.01)
Telf.: 21 10 800

Meldeschuß: spätestens bei Auslosung am 1.6. - 8.00 Uhr

Beginn: 1.6. - 8.00 Uhr (Donnerstag)
3.6. - 12.00 Uhr (Sonnabend)
4.6. - 8.00 Uhr (Sonntag)

4.2. Berliner Meisterschaften der Jugend 1978

Termin: 24. - 26.6. 1978
Gesamtleitung: Nachkommission des BFA
mit der Durchführung beauftragte Sektionsleitungen: BSG Einheit Weisensee, Tennisstadion Buschallee Weisensee
BSG Motor Weisensee, Tennisplätze Roedernstr. Hohenschönhausen

Turnierleitung: Sektionsleitung Einheit Weisensee
Sektionsleitung Motor Weisensee

Oberschiedsrichter: Buschallee : P. Barth
Roedernstr.: P. Brüssel

Wettbewerbe: Mädchen und Jungen - Einzel
Mädchen und Jungen - Doppel

Auszeichnung: 1. - 3. Platz Urkunden
1. - 6. Platz Teilnahmeberechtigung an der Vorrunde zur DDR-Meisterschaft 1978
Jugendliche der Jahrgänge 1960 - 1963
Spieler der Kinderklasse auf Einladung an Spfrdn. P. Barth, 102 Berlin Fischerinsel 2 (15.01)
Telf.: 21 10 800

Meldeschuß: bei Auslosung am 24.6.1978 - 14.00 Uhr
Beginn: 24.6. - 14.00 Uhr (Sonnabend)
25.6. - 8.00 Uhr (Sonntag)
26.6. - 14.00 Uhr (Montag)

4.3. Berliner Bezirksspartakiade der Kinder und Jugend 1978

Termin: 5. - 9.7.1978
Gesamtleitung: Spartakiadekomitee der Hauptstadt Bln.
mit der Durchführung beauftragt: BFA-Berlin /Nachwuchskommission
Platzanlage: Pankow, Pichelswerderstr. (Tennisplätze der HSG Wiss. Humboldt-Uni)

Turnierleitung: Nachwuchskommission des BFA
Oberschiedsrichter: W. Wurzbacher -P. Brüssel - J. Blaumann

Wettbewerbe: Kinder: Mädchen und Knaben - Einzel
Mädchen und Knaben - Doppel
zusätzlich Mixed
Jugend: Mädchen und Jungen - Einzel
Mädchen und Jungen - Doppel
zusätzlich Mixed

Auszeichnung: 1. - 3. Platz Medaillen und Urkunden
4. - 6. Platz Urkunden

Wettkampfbedingungen: Kinder: 2 Gewinnsätze (Kurzsetz bis 6)
Jugend: 2 Gewinnsätze mit Spielabbruch
Jeder Teilnehmer ist verpflichtet, Schiedsrichterfunktionen auszuüben

Meldungen: Die KFA melden sofort nach Beendigung der Kreisaspetakiade Ihre Medaillengewinner an den BFA, Spfrdn. P.Barth, 102 Berlin, Fischerinsel 2 (15.01) Telf.: 21 10 800

Auslosung: Jugend: 5.7.1978 - 8.00 Uhr
Kinder: 6.7.1978 - 8.00 Uhr

Turnierablauf: Jugend: 5.7.1978 - 8.00 Uhr (Mittwoch)
7.7.1978 - 8.00 Uhr (Freitag)
Kinder: 6.7.1978 - 8.00 Uhr (Donnerstag)
8.7.1978 - 8.00 Uhr (Sonntag)

Endspiele: Kinder und Jugend: 9.7. - 9.00 Uhr (Sonntag)

4.4. Berliner Kinderturnier 1978

Termin: 8. - 10.5.1978

Gesamtleitung: Nachwuchskommission des BFA
mit der Durchführung beauftragte Sektionsleitungen: BSG Motor Lichtenberg) Lichtenberg.
BSG Rotation Bln.-Mitte) Zachertstr.
BSG Turbine Berlin, Baumschulenweg, Köpenicker Landstr. 186

Turnierleitung: Nachwuchskommission in Zusammenarbeit mit den jeweiligen Sektionsleitungen

Oberschiedsrichter: Mitglieder der Nachwuchskommission des BFA

Wettbewerbe: nur Einzel - jeweils 1 Kurzsatz bis 6

Teilnahmeberechtigung: Kinder der Jahrgänge 1965 - 1970

Meldungen: bei Turnierbeginn der einzelnen Jahrgänge

Turnierbeginn: Mädchen: Jahrgänge 1968 - 1970
8.5. - 8.00 Uhr Bornitzstraße
Jahrgang 1967
9.5. - 8.00 Uhr Köpenicker Landstr.
Jahrgang 1966
9.5. - 8.00 Uhr Bornitzstraße
Jahrgang 1965
10.5. - 8.00 Uhr Bornitzstraße
Knaben: Jahrgänge 1968 - 1970
8.5. - 8.00 Uhr Bornitzstraße
Jahrgang 1967
8.5. - 8.00 Uhr Zachertstr.
Jahrgang 1966
9.5. - 8.00 Uhr Zachertstr.

Jahrgang 1965
10.5. - 8.00 Uhr Zachertstr.

Hinweis: Die Teilnahme am Berliner Kinderturnier ist Pflicht für alle zu Mannschaftsspielen gemeldeten Kinder. Begründete Entschuldigungen wegen veränderter Teilnahme sind der jeweiligen Turnierleitung zu geben.

5. E h r e n t a f e l 1977

Berliner Meister der Damen und Herren:

Damen-Einzel: Renate Hoffmann, HSG Wissenschaft Humboldt-Uni

Herren-Einzel: Botho Schneider, HSG Wissenschaft Humboldt-Uni

Damen - Doppel: Renate Hoffmann, HSG Wissenschaft
Barbara Stober, Humboldt-Uni

Herren- Doppel: Jürgen Blaumann, BSG Einheit Pankow
Gerhard Blaumann,

Berliner Meister der Studenten:

Damen - Einzel: Angela Schaubitzer, HSG Wissenschaft Humboldt-Uni

Herren- Einzel: Thomas Emmrich, BSG Medizin Berolina

Berliner Meister der Jugend:

weibl. Jugend: Heike Leese, BSG Einheit Weißensee

männl. Jugend: Holger Leese, BSG Einheit Weißensee
Olaf Hansen, TSG Oberschöneweide

Doppel:

weibl. Jugend: Heike Leese
Sybille Malsch, BSG Einheit Weißensee

männl. Jugend: Holger Leese BSG Einheit Weißensee

Berliner Meister der Kinder:

Mädchen - Einzel: Ulrica Trettin, BSG Einheit Weißensee

Jungen - Einzel: Olaf Hansen, TSG Oberschöneweide

Mädchen - Doppel: Heike Hackemann, BSG Rotation Mitte
Yvonne Gerber, BSG Narva

Jungen - Doppel: Olaf Hansen, TSG Oberschöneweide
Marcus Scholz, BSG Einheit Weißensee

Berliner Seniorenmeister:

Damen: Marianne Henze, BSG EAW Treptow
 Herren: Karl Peglau, HSG Wissenschaft
 Humboldt-Uni

Sieger im Berliner Bären-Cup:

Damen A: nicht ausgetragen
 Damen B: BSG Chemie Grünau
 Herren A: SG Friedrichshagen
 Herren B: SG Friedrichshagen
 Herren C: BSG Einheit Pankow
 Herren D: BSG Bergmann-Borsig

III-12-12 B 473/78

Spielergebnisse

bei Meisterschaften, Punktspielen, Turnieren und Vergleichskämpfen

Name: Vorname: geb. am

BSG/HSG/SG

Lfd. Nr.	Datum	Veranstaltung	Gegner	Ergebnis			gew. verl.
1				:	:	:	
2				:	:	:	
3				:	:	:	
4				:	:	:	
5				:	:	:	
6				:	:	:	
7				:	:	:	
8				:	:	:	
9				:	:	:	
10				:	:	:	
11				:	:	:	
12				:	:	:	
13				:	:	:	
14				:	:	:	
15				:	:	:	
16				:	:	:	
17				:	:	:	
18				:	:	:	
19				:	:	:	
20				:	:	:	
21				:	:	:	
22				:	:	:	
23				:	:	:	
24				:	:	:	
25				:	:	:	

